

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 119|120.

[40414]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Beiträge
zur Beurtheilung
des
Entwurfs eines Handelsgesetzbuchs

von
Dr. Herman Veit Simon, und Hermann Makower,
Rechtsanwalt am Kammergericht. Justizrath.

8°. Geheftet. Preis ca. 1 M.

Die kaiserliche Politik
auf dem
Regensburger Reichstag
von 1653—54.

Von
Dr. phil. Albert v. Huville,
Privatdozent an der Universität Halle a. d. Saale.

8°. Geheftet. Preis 2 M 50 S.

Wir bitten bei Aussicht auf Absatz möglichst direkt zu verlangen.

Die „Beiträge zur Beurtheilung des Entwurfs eines Handelsgesetzbuchs“ von den bekannten Verfassern werden sich bei der bevorstehenden Revision des Handelsgesetzbuchs unter Juristen und bei den kaufmännischen Korporationen sicherlich reger Beachtung erfreuen.

[39911] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Gautama
Dramatisches Gedicht in fünf Akten

von
Heinrich Blau,
Verfasser von „Thomas Chatterton“.

8°. 9 Bogen. Preis 2 M 50 S ord., 1 M 90 S netto, 1 M 75 S bar. Frei-Exemplare 13/12.

Ich führe den begabten, in Deutschland leider nur wenig bekannten Dichter am besten mit folgenden Besprechungen ein, die f. B. über sein Trauerspiel „Thomas Chatterton“ in deutschen Blättern erschienen.

Die Hamburger Nachrichten schreiben:

Die Vorzüge der Dichtung bestätigen ein beachtenswertes Geschick des Autors und vor allem den Eifer und Ernst seiner Arbeit, der bei fortgesetzten Studien für später noch erfreuliche Kunstfrüchte verspricht.

Die Frankfurter Zeitung schrieb:

Der in London lebende deutsche dramatische Kunstkritiker Heinrich Blau, dessen Vorlesungen und Abhandlungen über die Mängel des britischen Dramas ihrerzeit Aufmerksamkeit erregten, hat ein Trauerspiel in vier Akten, betitelt Thomas Chatterton, in Versen verfaßt, das sich sowohl durch eine spannende Handlung wie durch eine **erhabene empfindungsvolle und poetische Sprache** auszeichnet.

Zur Orientierung über den Inhalt führe ich folgende Stelle aus der Vorrede an: Das Leben und Wirken des Gautama-Buddha oder die Grundlehren des Buddhismus sind in dem Werke **nicht** behandelt. Nur die Thatsache, daß Gautama-Buddha dem Throne entsagte, weil er sich berufen fühlte, ein Reich, das nicht von dieser Welt, zu gründen, hat der Verfasser zu seiner Arbeit benutzt.

Es sind Besprechungen in einer Anzahl der einflussreichsten Blätter zu erwarten, und da die Auflage nur klein ist und bereits zahlreiche feste Bestellungen vorliegen, so bitte ich um umgehende Angabe Ihres Bedarfes. A cond. kann ich nur einfach liefern. **Auslieferung bei Herrn K. F. Kochler in Leipzig.**

Hochachtungsvoll

London, im September 1896. 45 Gt. Russell Street WC.

Th. Wohlleben.